

Safranfarbiger Stoff im Wind

Dokumentation über die Entstehung von „The Gates“ im New Yorker Central Park

Christo und Jeanne-Claude haben sich viel gewünscht und alles bekommen. Die Sonne sollte scheinen zur Eröffnung ihres Projektes „The Gates“ im Central Park in New York im Februar dieses Jahres. Schnee wollten sie auch, damit die Tore auf weißem Grund erstrahlen konnten. Auch den bekamen sie. Der Spaziergang bei Vollmond war dagegen geplant, aber der Wunsch nach Wolkenlosigkeit ging auch in jener Nacht für sie in Erfüllung.

Die Fotos zu den Parkszenen mit den safranfarbigen Toren, die die Wege säumten, erscheinen erst in einem Bildband Ende des Jahres.

Die Zeit, bevor die Wünsche des Künstlerehepaares in Erfüllung gingen, sind auf Christos Skizzen für die Ewigkeit festgehalten. Von 1979 bis 2005 zeichnete er seine Vorstellung

von „The Gates“, erst in helleren Orangetönen, dann dunkler werdend, erst die Stoffbahnen auf eine Leine gezogen („Duschvorhänge“ wie Jeanne-Claude diese Idee heute nennt), dann von einem festen Balken hängend.

26 Jahre haben sich die beiden in den Dienst ihrer eigenen Idee gestellt und Gremien, Geldgeber und Kritiker davon zu überzeugen versucht, dass „The Gates“ weder die Umwelt verschmutzt noch öffentliche Gelder kostet.

Über zwei Millionen gingen während der 16 Tage währenden Projektzeit durch den Park. Viele lächelten, die meisten kamen nach den ersten Minuten mit anderen Spaziergängern ins Gespräch. New York redete ganz entspannt miteinander und alles wegen 7503 Toren.

Die Entstehung von „The Gates“ haben Christo und Jeanne-Claude in dem gleichnamigen Band dokumentiert. Fotos von ersten Gesprächen in den 70er Jahren mit Kuratoren und Politikern bis hin zu der Herstellung des Stoffes im deutschen Emsdetten erzählen die ganze Geschichte des Projektes. Dazwischen Skizzen von den Toren aus verschiedenen Blickwinkeln – so wie sich die beiden Künstler die Kunstkomposition mit im Wind wehenden safranfarbigen Stoffen vorstellten.

„The Gates“ ist ein Muss für alle, die den Central Park mit den Toren erlebt haben und auch für diejenigen, die einen Einblick in die Arbeit der Künstler bekommen möchten.

ab
„The Gates“ Central Park, New York City 1979-2005, Christo und Jeanne-Claude, Taschen Verlag, 14,99 Euro